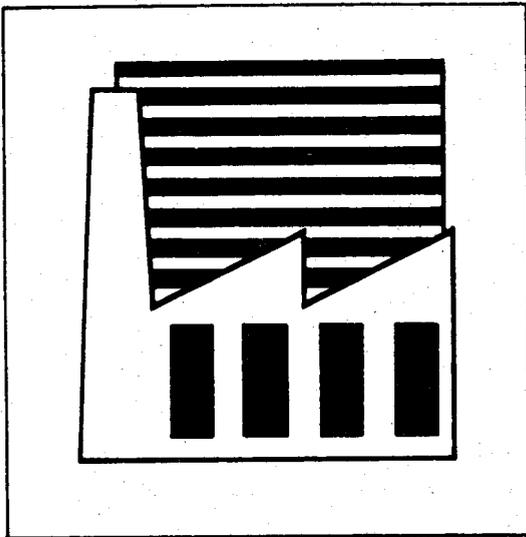


Statistisches Bundesamt

Unternehmen und Arbeitsstätten



Fachserie **2**

Reihe 4.1

Insolvenzverfahren

März 1991

11-13613

Statistisches Bundesamt
Metzler-Poeschel Verlag

Metzler - Poeschel Stuttgart

T e x t t e i l

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Zahlungsschwierigkeiten	3
2	Zahlungsschwierigkeiten im März 1991	
2.1	Konkurs- und Vergleichsverfahren	4
2.2	Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks	4
3	Zusammenfassende Übersichten	
3.1	Entwicklung der Insolvenzen	5
3.2	Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen	5
3.3	Vierteljährliche Insolvenzzahlen	5
3.4	Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde	6
3.5	Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks	6

T a b e l l e n t e i l

1	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (März 1991)	7
2	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (März 1991)	8
3	Insolvenzverfahren nach Ländern (März 1991)	11
4	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (Januar - März 1991)	12
5	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar - März 1991)	13
6	Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar - März 1991)	16
7	Beantragte Konkursverfahren ausgewählter Wirtschaftsbereiche und Rechtsformen nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen 1990	17
8	Insolvenzen von Unternehmen für ausgewählte Wirtschaftsbereiche sowie für Altersklassen und Länder nach Rechtsformen 1990	18

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.
- ... = Angabe fällt später an
- r = berichtigte Zahl
- p = vorläufige Zahl

Abkürzungen

- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde
- H.v. = Herstellung von
- ADV = Automatische Datenverarbeitung
- EBM-W = Eisen-, Blech- und Metallwaren

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:
 Statistisches Bundesamt
 Gustav-Stresemann-Ring 11
 6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: monatlich
 Erschienen im Juni 1991
 Preis: DM 3,80
 Bestellnummer: 2020410 - 91103

Verlag:
 Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
 Hermann Leins GmbH & Co.
 Verlags-KG
 Holzwiesenstr. 2
 7408 Kusterdingen
 Telefon: 07071/33046
 Telex: 7 262 891 mepo d
 Telefax: 07071/33653

Copyright: Statistisches Bundesamt,
 Wiesbaden 1991

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier.

1.1 Gegenstand der Statistik

Im Rahmen der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden die gerichtlichen Insolvenzverfahren ermittelt. Die Amtsgerichte (= Konkursgerichte) melden die Verfahren mit einheitlichen Erhebungsbogen an die Statistischen Landesämter. Erfasst werden die beantragten Konkurs- und die eröffneten Vergleichsverfahren.

Bei den Konkursverfahren erfolgt die Meldung durch die Amtsgerichte, sobald das Verfahren aufgrund des Antrags eröffnet bzw. die Eröffnung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse abgelehnt wurde. Die Vergleichsverfahren werden nur erfasst, sofern aufgrund des Antrags das Verfahren durch das Amtsgericht eröffnet wird.

Die finanziellen Ergebnisse der Insolvenzverfahren werden nur für die eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren ermittelt. Bei einem Teil der eröffneten Konkursverfahren stellt sich dabei im Laufe des Verfahrens regelmäßig heraus, daß keine Masse vorhanden ist. Für diese masselosen Konkurse wird das finanzielle Ergebnis erfasst. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis muß das zuständige Amtsgericht spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin abgeben. Da das Verfahren bis zu diesem Zeitpunkt meist noch nicht abgewickelt ist, handelt es sich in der Regel um vorläufige Ergebnisse. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Vergleichsverfahrens von den Amtsgerichten abzugeben.

1.2 Rechtsgrundlagen

Die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren wurde durch eine Bestimmung des damaligen Bundesrats ab dem Jahr 1895 zentral durch das Kaiserliche Statistische Amt (später durch das Statistische Reichsamt) durchgeführt. Während des Zweiten Weltkriegs ruhte die Statistik. Nach dem Krieg wurde im Jahr 1949 die Statistik aufgrund von Anordnungen der meisten Landesjustizministerien nach den alten Richtlinien, jedoch dezentral, durch die Statistischen Landesämter wieder aufgenommen. Im Berlin (West) erfolgte die Wiedereinfüh-

rung im Jahr 1951 und im Saarland schließlich im Jahr 1957. Die Landesergebnisse der Statistischen Landesämter werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt.

1.3 Erhebungsmethode

Die Erhebung der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren erfolgt nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Die Erhebungsformulare werden von den Berichtsstellen (Amtsgerichten) ausgefüllt und an die Statistischen Landesämter gesandt. Die Landesämter bereiten das Material auf und senden das Landesergebnis an das Statistische Bundesamt weiter. Die Aufbereitung erfolgt einheitlich in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen der Gemeinschuldner, der Höhe der voraussichtlich geltend gemachten Forderungen sowie nach dem Alter der insolventen Unternehmen.

Die finanziellen Ergebnisse der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden jährlich aufbereitet. Da sich die Abwicklung der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren über einen längeren Zeitraum erstreckt, werden diejenigen Verfahren erfasst, deren Ergebnis bis zum 31.12. des auf das Eröffnungsjahr folgenden Jahres vorliegt. Die Erfassungsquote bewegt sich im langjährigen Durchschnitt zwischen 85 und 90 % der eröffneten Verfahren.

1.4 Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht monatliche Insolvenzzahlen im "Statistischen Wochendienst", in "Wirtschaft und Statistik", sowie in der Fachserie 2 Reihe 4.1 "Insolvenzverfahren". Außerdem werden Jahresergebnisse im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

Die finanziellen Ergebnisse werden einmal jährlich in der Fachserie 2 Reihe 4.2 "Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren" sowie in "Wirtschaft und Statistik" und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

1.5 Begriffsabgrenzung

Insolvenzverfahren = beantragte Konkursverfahren und eröffnete Vergleichsverfahren zusammen, abzüglich Anschlußkonkurse.

Anschlußkonkurse = beantragte Konkursverfahren, die als eröffnete Vergleichsverfahren bereits statistisch erfasst wurden.

2 Zahlungsschwierigkeiten im März und 1. Vierteljahr 1991

2.1 Konkurs- und Vergleichsverfahren

Im ersten Quartal 1991 meldeten die Amtsgerichte im bisherigen Gebiet der Bundesrepublik Deutschland 3 101 Insolvenzen (darunter 5 eröffnete Vergleichsverfahren); das sind 12,1 % weniger als in den ersten drei Monaten des Jahres 1990.

Im März 1991 waren 1 099 Insolvenzen ermittelt worden, darunter 742 von Unternehmen. Damit lag die Gesamtzahl der Insolvenzen um 10,7 % und die der Unternehmensinsolvenzen um 8,4 % unter der vom März 1990.

Von den 2 020 Unternehmen gegen die im ersten Vierteljahr 1991 ein Insolvenzantrag gestellt wurde (- 13,0 % gegenüber dem 1. Vierteljahr 1990), waren 302 schwerpunktmäßig im Verarbeitenden Gewerbe (- 25,6 %) tätig, 463 im Baugewerbe (1 Fall oder 0,2 % mehr), 509 im Handel (- 16,0 %), 577 als Dienstleistungs-

unternehmen (- 12,2 %) und 169 in anderen Branchen wie zum Beispiel Verkehr (- 11,1 %).

Außer den Unternehmensinsolvenzen gab es 581 Insolvenzen von natürlichen Personen oder Organisationen ohne Erwerbszweck (- 14,9 %) sowie 500 Nachlaßkonkurse (- 4,8 %).

Die von den Gerichten ermittelten, teilweise aber auch geschätzten, Forderungen beliefen sich im ersten Quartal auf 1,3 Mrd. DM (1,8 Mrd. DM im ersten Vierteljahr 1990); die Forderungen waren damit bisher um über 25 % niedriger als im Vorjahr.

Die Zahl der Personen in den alten Bundesländern, denen im März 1991 ein Konkursausfallgeld bewilligt wurde, belief sich auf 4 821. Damit wurde nach Angaben der Bundesanstalt für Arbeit im 1. Vierteljahr 1991 insgesamt 14 862 Personen ein Konkursausfallgeld gezahlt; das sind 3,4 % weniger als in den Monaten Januar bis März 1990.

Insolvenzübersicht

Art der Insolvenzen	März 1991				Januar - März 1991			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Eröffnete Konkursverfahren	278	- 3,5	211	+ 1,0	742	- 13,3	560	- 11,9
+ mangels Masse abgelehnte Konkurse ...	823	- 12,4	533	- 10,9	2 360	- 11,5	1 461	- 13,0
+ eröffnete Vergleichsverfahren	2	- 33,3	2	- 33,3	5	- 16,7	5	- 16,7
- Anschlußkonkurse	4	x	4	x	6	- 500,0	6	- 500,0
= INSOLVENZEN	1 099	- 10,7	742	- 8,4	3 101	- 12,1	2 020	- 13,0

2.2 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks

Im März 1991 wurden in der Bundesrepublik Deutschland 4 699 Wechsel mit einem Betrag von zusammen 52 Mill. DM zu Protest gegeben (März 1990: 5 357 Wechsel über 64 Mill. DM). Für März 1991 läßt sich daraus ein Durchschnittsbetrag von 11 066 DM je Wechselprotest errechnen, gegenüber 11 947 DM im März des Vorjahres. Im gesamten 1. Vierteljahr 1991 wurden damit 13 153 Wechsel mit einem Betrag von 152 Mill. DM zu Protest gegeben (Durchschnittsbetrag: 11 556 DM).

Außerdem wurden im März 1991 in den alten und neuen Bundesländern 109 985 Schecks vor allem

wegen unzureichender oder fehlender Deckung von den Landeszentralbanken und Kreditinstituten sowie den Postgiro- und Postsparkassenämtern nicht eingelöst. Diese Schecks beliefen sich auf einen Wert von zusammen 452 Mill. DM (März 1990: 113 160 Schecks über 333 Mill. DM). Der Durchschnittsbetrag je nicht eingelöstem Scheck betrug im März 1991 4 110 DM gegenüber 2 943 DM im März des Vorjahres.

Die Gesamtzahl der im 1. Vierteljahr 1991 nicht eingelösten Schecks belief sich auf 346 207. Diese besaßen einen Wert von zusammen 1 532 Mill. DM (Durchschnittsbetrag: 4 425 DM).

3 Zusammenfassende Übersichten

3.1 Entwicklung der Insolvenzen

Jahr Monat	Insgesamt				Darunter Unternehmen			
	Konkursverfahren		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 1)	Konkursverfahren		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 1)
	ins- gesamt	darunter mangels Masse abgelehnt			ins- gesamt	darunter mangels Masse abgelehnt		
1970	3 943	1 862	324	4 201	2 478	994	298	2 716
1980	9 059	6 639	94	9 140	6 241	4 463	87	6 315
1982	15 807	11 764	152	15 876	11 849	8 666	142	11 915
1983	15 999	12 252	145	16 140	11 734	8 863	135	11 845
1984	16 698	12 826	91	16 760	11 960	8 954	86	12 018
1985	18 804	14 512	105	18 876	13 560	10 180	97	13 625
1986	18 793	14 695	82	18 842	13 456	10 266	75	13 500
1987	17 543	13 743	84	17 589	12 058	9 207	76	12 098
1988	15 887	12 238	57	15 936	10 523	7 825	46	10 562
1989	14 607	11 204	57	14 643	9 558	7 061	51	9 590
1990	13 243	10 029	42	13 271	8 707	6 321	36	8 730
1990 März	1 228	940	3	1 231	807	598	3	810
April	1 148	887	3	1 151	762	560	3	765
Mai	1 001	772	7	1 006	654	494	6	658
Juni	1 117	851	3	1 119	730	542	2	732
Juli	1 064	808	6	1 070	691	505	5	696
August	1 109	820	2	1 107	755	536	2	753
September	1 035	823	3	1 037	663	495	3	665
Oktober	1 123	846	2	1 124	749	542	2	750
November	1 028	766	4	1 029	659	459	2	659
Dezember	1 094	788	6	1 099	727	508	5	731
1991 Januar	1 015	772	3	1 018	628	449	3	631
Februar	986	765	-	984	649	479	-	647
März	1 101	823	2	1 099	744	533	2	742

1) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

3.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen*)

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... DM	März 1991		März 1990		Januar - März 1991	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 100 000	516	46,9	547	44,5	1 448	46,7
100 000 - 1 Mill.	392	35,6	457	37,2	1 141	36,8
1 Mill. und mehr	107	9,7	126	10,3	280	9,0
unbekannt	86	7,8	98	8,0	233	7,5

*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschl. Anschlußkonkurse.

3.3 Vierteljährliche Insolvenzzahlen

Jahr	Insolvenzen insgesamt					Darunter Unternehmensinsolvenzen				
	Jahr	Vierteljahr				Jahr	Vierteljahr			
		1.	2.	3.	4.		1.	2.	3.	4.
Anzahl										
1987	17 589	4 832	4 404	4 186	4 167	12 098	3 419	3 026	2 835	2 818
1988	15 936	4 241	3 980	3 884	3 831	10 562	2 873	2 632	2 574	2 483
1989	14 643	3 819	3 607	3 568	3 649	9 590	2 540	2 344	2 333	2 373
1990	13 271	3 529	3 276	3 214	3 252	8 730	2 321	2 155	2 114	2 140
1991	...	3 101	...	...	...	...	2 020	...	...	...
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres in %										
1987	- 6,7	+ 0,3	- 6,2	- 11,6	- 9,2	- 10,4	- 2,2	- 11,9	- 15,8	- 12,0
1988	- 9,4	- 12,2	- 9,6	- 7,2	- 8,1	- 12,7	- 16,0	- 13,0	- 9,2	- 11,9
1989	- 8,1	- 10,0	- 9,4	- 8,1	- 4,8	- 9,2	- 11,6	- 10,9	- 9,4	- 4,4
1990	- 9,4	- 7,6	- 9,2	- 9,9	- 10,9	- 9,0	- 8,6	- 8,1	- 9,4	- 9,8
1991	...	- 12,1	...	...	...	...	- 13,0	...	...	...

3 Zusammenfassende Übersichten

3.4 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde*)

Jahr Monat	Einzel- und Sammelanträge			Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
	von Arbeitnehmern 1)	von Dritten 2)	zusammen	
	bewilligt für ... Personen			
1980	51 330	10 547	61 877	+ 5,2
1982	102 286	18 762	121 048	+ 38,2
1983	93 852	12 659	106 511	- 12,0
1984	101 810	14 553	116 363	+ 9,2
1985	102 193	15 155	117 348	+ 0,8
1986	95 680	13 587	109 267	- 6,9
1987	93 698	13 461	107 159	- 1,9
1988	72 494	8 917	81 411	- 24,0
1989	60 876	5 972	66 848	- 17,1
1990	55 753	7 719	63 472	- 5,1
1990 März	5 122	382	5 504	- 15,8
April	3 839	276	4 115	- 32,6
Mai	5 289	500	5 789	+ 20,0
Juni	3 808	529	4 337	- 32,2
Juli	5 254	264	5 518	+ 14,2
August	5 977	280	6 257	+ 7,6
September	4 375	691	5 066	+ 7,5
Oktober	4 101	375	4 476	- 21,9
November	4 445	1 434	5 879	+ 24,5
Dezember	4 630	2 012	6 642	+ 56,4
1991 Januar	4 802	332	5 134	- 12,6
Februar	3 926	981	4 907	+ 22,2
März	4 442	379	4 821	- 12,4

*) Endgültige Bewilligungen; ohne Anträge von Einzugsstellen auf Entrichtung von Beiträgen.

2) z.B. von Kreditinstituten aufgrund abgetretener Ansprüche.

1) Sammelanträge z.B. von Betriebsrat, Gewerkschaft oder Konkursverwalter.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

3.5 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks*)

Jahr Monat	Wechselproteste ¹⁾			Nicht eingelöste Schecks ¹⁾		
	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
1970	254 729	634	2 489	976 771	928	950
1980	148 662	967	6 505	1 701 927	3 064	1 800
1983	162 979	1 511	9 271	2 281 775	5 295	2 321
1984	153 929	1 295	8 413	2 206 936	4 865	2 204
1985	152 546	1 412	9 256	2 291 095	4 993	2 179
1986	129 744	1 184	9 126	2 098 334	4 686	2 233
1987	104 944	990	9 434	2 037 554	4 580	2 248
1988	83 434	769	9 217	1 878 698	4 283	2 280
1989	68 909	680	9 868	1 496 321	4 424	2 957
1990	60 413	727	12 034	1 359 391	4 458	3 279
1990 März	5 357	64	11 947	113 160	333	2 943
April	5 277	76	14 402	111 290	348	3 127
Mai	5 530	78	14 105	115 533	377	3 263
Juni	5 290	78	14 745	108 055	330	3 202
Juli	5 223	60	11 488	121 019	403	3 330
August	4 871	52	10 675	120 149	365	3 038
September	4 630	59	12 743	103 250	306	2 964
Oktober	5 192	60	11 556	130 837	472	3 608
November	4 345	49	11 277	109 929	376	3 420
Dezember	4 412	46	10 426	97 477	390	4 001
1991 Januar	4 358	54	12 391	126 764	542	4 276
Februar	4 096	46	11 230	109 458	539	4 935
März	4 699p	52p	11 066	109 985p	452p	4 110p

*) Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten) im Bundesgebiet. Ab Dezember 1980 werden zusätzlich die von den Postgiro- und Postsparkassenämtern nicht eingelösten Schecks nachgewiesen. Von den Kreditgenossenschaften melden bis November 1973 nur diejenigen Institute, deren Bilanzsumme sich am 31.12.1967 auf 5 Mill. DM und mehr belief. Ab Dezember 1973 werden nur noch die

Angaben von denjenigen Kreditgenossenschaften nachgewiesen, deren Bilanzsumme am 31.12.1972 10 Mill. DM und mehr betrug sowie von solchen, die bis dahin berichtspflichtig waren.

1) Ab Januar 1991 beziehen sich die Angaben auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 3.10.1990.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a.M.

**1 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
März 1991**

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluss- Konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
								Anzahl

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe	211	533	744	4	2	742	810	-8.4
------------------------------------	-----	-----	-----	---	---	-----	-----	------

nach Rechtsformen

Nicht eingetragene Unternehmen	22	175	197	-	1	198	212	-6.6
Eingetragene Einzelunternehmen	16	50	66	1	-	65	85	-23.5
Offene Handels-u.Kommanditges.	22	28	50	-	1	51	61	-16.4
darunter: GmbH & Co.KG	17	14	31	-	1	32	39	-17.9
Gesellschaften m.b.H.	149	278	427	3	-	424	447	-5.1
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	2	-	2	-	-	2	-	X
Eingetragene Genossenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen	-	2	2	-	-	2	5	-60.0

nach dem Alter der Unternehmen

Bis unter 8 Jahre alt	146	419	565	3	-	562	628	-10.5
8 Jahre und älter	65	114	179	1	2	180	182	-1.1

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen	67	290	357	-	-	357	421	-15.2
Natürliche Personen	20	176	196	-	-	196	211	-7.1
darunter: Gesellschafter	1	7	8	-	-	8	3	+166.7
Nachlässe	47	112	159	-	-	159	204	-22.1
darunter: ehemalige Unternehmen ...	2	1	3	-	-	3	1	+200.0
Sonstige Gemeinschuldner	-	2	2	-	-	2	6	-66.7

Insgesamt

Insgesamt ...	278	823	1101	4	2	1099	1231	-10.7
---------------	-----	-----	------	---	---	------	------	-------

darunter: Konkurse nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 1 000	-	10	10	-	-	10	12	-16.7
1 000 - 10 000	23	162	185	-	-	185	184	+0.5
10 000 - 50 000	38	161	199	-	-	199	221	-10.0
50 000 - 100 000	11	111	122	-	-	122	130	-6.2
100 000 - 500 000	78	225	303	2	-	303	351	-13.7
500 000 - 1 Mill.	38	51	89	-	-	89	106	-16.0
1 Mill. - 5 Mill.	54	41	95	1	-	95	99	-4.0
5 Mill. - 10 Mill.	7	2	9	-	-	9	18	-50.0
10 Mill. und mehr	3	-	3	-	-	3	9	-66.7

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen nur Konkurse.

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

März 1991

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
0	Land-u. Forstwirtschaft, Fischerei	3	14	17	-	1	18	16	+12.5
01	Landwirtschaft	1	3	4	-	1	5	5	-
014	darunter: Allgem. Gartenbau	1	3	4	-	-	4	2	+100.0
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	1	9	10	-	-	10	11	-9.1
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei	1	8	9	-	-	9	9	-
05	Forstwirtschaft	1	2	3	-	-	3	-	X
07	Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-	-
1	Energie-u. Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Verarb. Gewerbe	40	79	119	3	-	116	161	-28.0
20	Chem. Industrie usw, Mineralölverarb.	-	1	1	-	-	1	2	-50.0
200	darunter: Chemische Industrie	-	1	1	-	-	1	2	-50.0
21	H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren	1	1	2	1	-	1	6	-83.3
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren	1	1	2	1	-	1	6	-83.3
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	-	4	4	-	-	4	5	-20.0
221 - 223	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.) ..	-	3	3	-	-	3	3	-
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
227	H.u. Verarb. v. Glas	-	1	1	-	-	1	1	-
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	9	8	17	-	-	17	16	+6.3
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. Adv.-Einr.	11	19	30	1	-	29	50	-42.0
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau ..	1	10	11	-	-	11	14	-21.4
242	Maschinenbau	6	6	12	1	-	11	18	-38.9
243, 249 5	H.v. Büromaschinen, Adv.-Geräten u. -Einr. usw.	1	-	1	-	-	1	2	-50.0
244 - 245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw.	2	2	4	-	-	4	15	-73.3
246 - 248	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	1	1	2	-	-	2	1	+100.0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw. ..	9	12	21	1	-	20	17	+17.6
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltgeräten	4	6	10	-	-	10	5	+100.0
252 - 254, 259 4 - 259 7	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw.	2	2	4	-	-	4	6	-33.3
256	H.v. EBM-Waren	2	3	5	-	-	5	4	+25.0
257 - 258	H.v. Musikinstrum., Spielwaren, Füllhaltern usw. ..	1	1	2	1	-	1	2	-50.0
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	7	18	25	-	-	25	24	+4.2
260	Holzbearbeitung	-	1	1	-	-	1	2	-50.0
261	Holzverarbeitung	3	11	14	-	-	14	13	+7.7
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Papperverzeugung	-	-	-	-	-	-	-	-
265	Papier- u. Papperverarbeitung	1	-	1	-	-	1	-	X
268	Druckerei, Vervielfältigung	3	6	9	-	-	9	9	-
269	Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u. ä.	-	-	-	-	-	-	-	-

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
März 1991

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlusskonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	1	8	9	-	9	22	-59.1	
270 - 272	darunter: Ledergewerbe	-	1	1	-	1	3	-66.7	
275	Textilgewerbe	-	3	3	-	3	5	-40.0	
276	Bekleidungs-gewerbe	1	4	5	-	5	13	-61.5	
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabakver-arbeitung	2	8	10	-	10	19	-47.4	
3	Baugewerbe	46	122	168	-	168	161	+4.3	
30	Bauhaupt-gewerbe	31	87	118	-	118	116	+1.7	
300	Hoch- u. Tiefbau	31	60	91	-	91	76	+19.7	
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau	8	13	21	-	21	19	+10.5	
300 7	Tiefbau	4	-	4	-	4	10	-60.0	
302	Spezialbau	-	14	14	-	14	19	-26.3	
305	Stukkateur-gewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	-	7	7	-	7	6	+16.7	
308	Zimmerei, Dach-deckerei ...	-	6	6	-	6	15	-60.0	
31	Ausbaugewerbe	15	35	50	-	50	45	+11.1	
4	Handel	64	122	186	1	185	210	-11.9	
40/41	Großhandel	44	52	96	-	96	92	+4.3	
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb-w., Altmaterial, Reststoffen	6	8	14	-	14	20	-30.0	
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	2	5	7	-	7	9	-22.2	
412	Gh. m. Textilien, Beklei-dung, Schuhen, Lederwaren	5	5	10	-	10	17	-41.2	
413	Gh. m. Metallwaren, Einrich-tungsgegenständen	4	4	8	-	8	5	+60.0	
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	20	11	31	-	31	18	+72.2	
414, 418 - 419	Übr. Großhandel	7	19	26	-	26	23	+13.0	
42	Handelsvermittlung	-	4	4	-	4	4	-	
43	Einzelhandel	20	66	86	1	85	114	-25.4	
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	-	4	4	-	4	7	-42.9	
432	Eh. m. Textilien, Beklei-dung, Schuhen, Lederwaren	3	12	15	1	14	29	-51.7	
433 - 434	Eh. m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	10	15	25	-	25	21	+19.0	
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug-teilen u. -reifen	2	11	13	-	13	16	-18.8	
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel	5	24	29	-	29	41	-29.3	
5	Verkehr, Nachrichten-übermittlung	8	32	40	-	40	35	+14.3	
51	Verkehr, Nachrichten-übermittlg. (oh. Sped. usw) darunter:	3	20	23	-	23	15	+53.3	
512	Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	3	19	22	-	22	15	+46.7	
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	5	12	17	-	17	20	-15.0	
551	darunter: Spedition, Lagerei	4	2	6	-	6	11	-45.5	
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	1	8	9	-	9	7	+28.6	

**2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
März 1991**

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen			
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr	
									Anzahl	%
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	-	4	4	-	-	4	10	-60.0	
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-	
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	-	4	4	-	-	4	10	-60.0	
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	50	160	210	-	1	211	217	-2.8	
71	Gastgewerbe	4	39	43	-	-	43	48	-10.4	
73	Wäsch.,Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg.	1	3	4	-	-	4	13	-69.2	
	darunter:									
735 1	Friseurgewerbe	-	2	2	-	-	2	5	-60.0	
74	Gebäudereinig.,Abfall- beseitig.u.a.hygien.Eintr.	2	6	8	-	-	8	7	+14.3	
76	Verlagsgewerbe	2	6	8	-	-	8	8	-	
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	20	52	72	-	-	72	71	+1.4	
	darunter:									
789 3	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.) ..	4	4	8	-	-	8	5	+60.0	
72,75, 77,79	übr.Dienstleistg.v. Unternehmen u.Fr.Berufen	21	54	75	-	1	76	70	+8.6	
	darunter:									
794 1	Wohnungsunternehmen	4	2	6	-	-	6	5	+20.0	
794 5	Grundst.-u.Wohnungs- verwaltung u.ä.	8	20	28	-	-	28	25	+12.0	
797	Beteiligungs- gesellschaften	4	11	15	-	1	16	12	+33.3	
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	211	533	744	4	2	742	810	-8.4	
	übr.Gemeinschuldner	67	290	357	-	-	357	421	-15.2	
	Insgesamt ...	278	823	1101	4	2	1099	1231	-10.7	
	darunter: Handwerk									
0 - 7	Handwerk insgesamt	33	70	103	1	-	102	124	-17.7	
2	Verarb.Gewerbe	6	16	22	1	-	21	38	-44.7	
	darunter:									
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Eintr. ..	-	4	4	-	-	4	10	-60.0	
25	Elektrotechnik,Feinmecha- nik,H.v.EBM-Waren usw. ..	3	2	5	1	-	4	4	-	
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe	2	3	5	-	-	5	5	-	
27	Leder-,Textil-u. Bekleidungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	2	-100.0	
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	3	3	-	-	3	8	-62.5	
3	Baugewerbe	16	37	53	-	-	53	58	-8.6	
30	Bauhauptgewerbe	8	21	29	-	-	29	39	-25.6	
31	Ausbaugewerbe	8	16	24	-	-	24	19	+26.3	
4 7	Handel	7	5	12	-	-	12	15	-20.0	
	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	4	9	13	-	-	13	10	+30.0	
0,1,5,6	übr.Wirtschaftsbereiche ...	-	3	3	-	-	3	3	-	

3 Insolvenzverfahren nach Ländern
März 1991

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
								Anzahl

Insgesamt

Schleswig-Holstein	12	28	40	-	-	40	42	-4.8
Hamburg	11	31	42	-	-	42	46	-8.7
Niedersachsen	42	58	100	1	-	99	130	-23.8
Bremen	3	13	16	-	-	16	12	+33.3
Nordrhein-Westfalen	95	244	339	2	1	338	359	-5.8
Hessen	22	114	136	-	-	136	115	+18.3
Rheinland-Pfalz	21	41	62	-	-	62	72	-13.9
Baden-Württemberg	37	108	145	-	-	145	166	-12.7
Bayern	20	140	160	1	1	160	189	-15.3
Saarland	4	16	20	-	-	20	32	-37.5
Berlin (West)	11	30	41	-	-	41	68	-39.7
Bundesgebiet ...	278	823	1101	4	2	1099	1231	-10.7

darunter: Unternehmen

Schleswig-Holstein	10	20	30	-	-	30	30	-
Hamburg	6	14	20	-	-	20	26	-23.1
Niedersachsen	36	37	75	1	-	74	89	-16.9
Bremen	3	7	10	-	-	10	8	+25.0
Nordrhein-Westfalen	71	179	250	2	1	249	267	-6.7
Hessen	16	81	97	-	-	97	74	+31.1
Rheinland-Pfalz	20	34	54	-	-	54	56	-3.6
Baden-Württemberg	28	43	71	-	-	71	61	+16.4
Bayern	13	86	99	1	1	99	125	-20.8
Saarland	2	10	12	-	-	12	21	-42.9
Berlin (West)	4	22	26	-	-	26	53	-50.9
Bundesgebiet ...	211	533	744	4	2	742	810	-8.4

4 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
1. Vierteljahr 1991

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluss- Konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
								Anzahl
Unternehmen und Freie Berufe								
Unternehmen und Freie Berufe	560	1461	2021	6	5	2020	2321	-13.0
nach Rechtsformen								
Nicht eingetragene Unternehmen	65	485	550	-	2	552	581	-5.0
Eingetragene Einzelunternehmen	39	135	174	1	-	173	208	-16.8
Offene Handels-u. Kommanditges.	60	65	125	1	1	125	197	-36.5
darunter: GmbH & Co. KG	46	42	88	-	1	89	133	-33.1
Gesellschaften m. b. H.	391	774	1165	4	2	1163	1323	-12.1
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	3	-	3	-	-	3	2	+50.0
Eingetragene Genossenschaften	1	-	1	-	-	1	1	-
Sonstige Unternehmen	1	2	3	-	-	3	9	-66.7
nach dem Alter der Unternehmen								
Bis unter 8 Jahre alt	376	1158	1534	5	1	1530	1771	-13.6
8 Jahre und älter	184	303	487	1	4	490	550	-10.9
Übrige Gemeinschuldner								
Übrige Gemeinschuldner zusammen	182	899	1081	-	-	1081	1208	-10.5
Natürliche Personen	43	526	569	-	-	569	667	-14.7
darunter: Gesellschafter	3	14	17	-	-	17	10	+70.0
Nachlässe	137	363	500	-	-	500	525	-4.8
darunter: ehemalige Unternehmen ...	4	4	8	-	-	8	11	-27.3
Sonstige Gemeinschuldner	2	10	12	-	-	12	16	-25.0
Insgesamt								
Insgesamt ...	742	2360	3102	6	5	3101	3529	-12.1
darunter: Konkurse nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen								
unter 1 000	-	24	24	-	-	24	31	-22.6
1 000 - 10 000	33	476	509	-	-	509	498	+2.2
10 000 - 50 000	92	473	565	-	-	565	643	-12.1
50 000 - 100 000	49	301	350	-	-	350	390	-10.3
100 000 - 500 000	222	653	875	2	-	875	1028	-14.9
500 000 - 1 Mill.	120	146	266	-	-	266	297	-10.4
1 Mill. - 5 Mill.	126	119	245	2	1	245	312	-21.5
5 Mill. - 10 Mill.	15	7	22	1	-	22	35	-37.1
10 Mill. und mehr	11	2	13	-	-	13	22	-40.9

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen nur Konkurse.

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
1. Vierteljahr 1991

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
0	Land-u. Forstwirtschaft, Fischerei	6	33	39	-	1	40	45	-11.1
01	Landwirtschaft	2	9	11	-	1	12	17	-29.4
014	darunter: Allgem. Gartenbau	1	6	7	-	-	7	7	-
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	3	20	23	-	-	23	26	-11.5
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei	3	19	22	-	-	22	23	-4.3
05	Forstwirtschaft	1	4	5	-	-	5	1	> 300.0
07	Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
1	Energie-u. Wasserversorg., Bergbau	-	1	1	-	-	1	-	X
2	Verarb. Gewerbe	108	198	306	4	-	302	406	-25.6
20	Chem. Industrie usw, Mineralölverarb.	2	3	5	-	-	5	10	-50.0
200	darunter: Chemische Industrie	2	3	5	-	-	5	9	-44.4
21	H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren	3	8	11	1	-	10	13	-23.1
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren	3	8	11	1	-	10	13	-23.1
22	Gew.u. Verarb.v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	1	10	11	-	-	11	20	-45.0
221 - 223	Gew.u. Verarb.v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.) ..	1	6	7	-	-	7	14	-50.0
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	2	2	-	-	2	5	-60.0
227	H.u. Verarb.v. Glas	-	2	2	-	-	2	1	+100.0
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	16	13	29	-	-	29	30	-3.3
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. Adv.-Einr.	32	44	76	1	-	75	119	-37.0
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau ..	5	18	23	-	-	23	34	-32.4
242	Maschinenbau	19	14	33	1	-	32	44	-27.3
243, 249 5	H.v. Büromaschinen, Adv- Geräten u. -Einr. usw	2	1	3	-	-	3	10	-70.0
244 - 245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Rep.v. Kfz usw	5	8	13	-	-	13	27	-51.9
246 - 248	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	1	3	4	-	-	4	4	-
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw ..	23	26	49	1	-	48	66	-27.3
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep.v. Haushaltsgeräten	9	12	21	-	-	21	25	-16.0
252 - 254, 259 4 - 259 7	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw	5	6	11	-	-	11	21	-47.6
256	H.v. EBM-Waren	4	5	9	-	-	9	12	-25.0
257 - 258	H.v. Musikinstrum., Spielwaren, Füllhaltern usw ..	5	3	8	1	-	7	8	-12.5
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	24	57	81	1	-	80	55	+45.5
260	Holzbearbeitung	2	3	5	1	-	4	3	+33.3
261	Holzverarbeitung	13	27	40	-	-	40	31	+29.0
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	-	-	-	-	-	-	-	-
265	Papier- u. Pappeverarbeitung	1	3	4	-	-	4	-	X
268	Druckerei, Vervielfältigung	8	24	32	-	-	32	21	+52.4
269	Rep.v. Gebrauchsgütern a. Holz u.a.	-	-	-	-	-	-	-	-

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
1. Vierteljahr 1991

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+)/bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs-gewerbe	5	16	21	-	-	21	51	-58.8
270 - 272	darunter: Ledergewerbe	1	2	3	-	-	3	7	-57.1
275	Textilgewerbe	-	4	4	-	-	4	9	-55.6
276	Bekleidungs-gewerbe	4	10	14	-	-	14	32	-56.3
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabakverarbeitung	2	21	23	-	-	23	42	-45.2
3	Baugewerbe	127	335	462	-	1	463	462	+0.2
30	Bauhauptgewerbe	84	251	335	-	-	335	321	+4.4
300	Hoch-u. Tiefbau	80	179	259	-	-	259	227	+14.1
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau	25	41	66	-	-	66	60	+10.0
300 7	Tiefbau	11	14	25	-	-	25	24	+4.2
302	Spezialbau	-	38	38	-	-	38	34	+11.8
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	1	14	15	-	-	15	17	-11.8
308	Zimmerei, Dachdeckerei ...	3	20	23	-	-	23	43	-46.5
31	Ausbaugewerbe	43	84	127	-	1	128	141	-9.2
4	Handel	146	363	509	1	1	509	606	-16.0
40/41	Großhandel	87	145	232	-	-	232	289	-19.7
401 - 408	Gh.m. Rohstoffen, Halb-, Altmaterial, Reststoffen	16	29	45	-	-	45	68	-33.8
411	Gh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	5	9	14	-	-	14	30	-53.3
412	Gh.m. Textilien, Beklei-dung, Schuhen, Lederwaren	11	21	32	-	-	32	46	-30.4
413	Gh.m. Metallwaren, Einrich-tungsgegenständen	6	15	21	-	-	21	24	-12.5
416	Gh.m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	29	26	55	-	-	55	59	-6.8
414, 418 - 419	Übr. Großhandel	20	45	65	-	-	65	62	+4.8
42	Handelsvermittlung	1	14	15	-	-	15	8	+87.5
43	Einzelhandel	58	204	262	1	1	262	309	-15.2
431	Eh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	1	22	23	-	-	23	31	-25.8
432	Eh.m. Textilien, Beklei-dung, Schuhen, Lederwaren	12	45	57	1	1	57	82	-30.5
433 - 434	Eh.m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	20	41	61	-	-	61	45	+35.6
438	Eh.m. Fahrzeugen, Fahrzeug-teilen u. -reifen	10	22	32	-	-	32	43	-25.6
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel	15	74	89	-	-	89	108	-17.6
5	Verkehr, Nachrichten-Übermittlung	25	88	113	-	-	113	119	-5.0
51	Verkehr, Nachrichten-Übermittlg. (oh. Sped. usw) darunter: Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	10	39	49	-	-	49	60	-18.3
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	14	47	61	-	-	61	57	+7.0
551	darunter: Spedition, Lagerei	6	17	23	-	-	23	23	-
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	6	28	34	-	-	34	28	+21.4

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

1. Vierteljahr 1991

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr		%
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	3	12	15	-	-	15	26	-42.3	
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	1	-100.0	
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Fähigkeiten	3	12	15	-	-	15	25	-40.0	
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	145	431	576	1	2	577	657	-12.2	
71	Gastgewerbe	15	94	109	-	-	109	148	-26.4	
73	Wäsch.,Körperpflg.u.a.persönl.Dienstleistg.	4	24	28	-	-	28	30	-6.7	
	darunter:									
735 1	Friseurgewerbe	-	15	15	-	-	15	12	+25.0	
74	Gebäudereinig.,Abfallbeseitig.u.a.hygien.Einr.	5	17	22	-	1	23	16	+43.8	
76	Verlagsgewerbe	3	11	14	-	-	14	23	-39.1	
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	50	136	186	-	-	186	228	-18.4	
	darunter:									
789 3	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.) ..	6	8	14	-	-	14	26	-46.2	
72,75, 77,79	Übr.Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	68	149	217	1	1	217	212	+2.4	
	darunter:									
794 1	Wohnungsunternehmen	8	8	16	-	-	16	18	-11.1	
794 5	Grundst.-u.Wohnungs-Verwaltung u.ä.	24	55	79	1	-	78	70	+11.4	
797	Beteiligungsgesellschaften	15	31	46	-	1	47	46	+2.2	
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	560	1461	2021	6	5	2020	2321	-13.0	
	Übr.Gemeinschuldner	182	899	1081	-	-	1081	1208	-10.5	
	Insgesamt ...	742	2360	3102	6	5	3101	3529	-12.1	

darunter: Handwerk

0 - 7	Handwerk insgesamt	104	181	285	2	1	284	312	-9.0
2	Verarb.Gewerbe	25	46	71	2	-	69	87	-20.7
	darunter:								
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahrzeugbau,H.v.Adv-Einr. ...	4	7	11	-	-	11	27	-59.3
25	Elektrotechnik,Feinmechanik,H.v.EBM-Waren usw ..	7	6	13	1	-	12	10	+20.0
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe	8	13	21	1	-	20	14	+42.9
27	Leder-,Textil-u. Bekleidungs-gewerbe	3	2	5	-	-	5	6	-16.7
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	11	11	-	-	11	14	-21.4
3	Baugewerbe	48	87	135	-	-	135	150	-10.0
30	Bauhauptgewerbe	29	58	87	-	-	87	92	-5.4
31	Ausbaugewerbe	19	29	48	-	-	48	58	-17.2
4	Handel	16	14	30	-	-	30	39	-23.1
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	14	28	42	-	1	43	28	+53.6
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ..	1	6	7	-	-	7	8	-12.5

6 Insolvenzverfahren nach Ländern
1. Vierteljahr 1991

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
							%	

Insgesamt

Schleswig-Holstein	34	87	121	-	-	121	164	-26.2
Hamburg	32	91	123	-	-	123	140	-12.1
Niedersachsen	109	197	306	1	-	305	389	-21.6
Bremen	8	28	36	-	-	36	44	-18.2
Nordrhein-Westfalen	256	638	894	2	3	895	968	-7.5
Hessen	62	276	338	-	-	338	349	-3.2
Rheinland-Pfalz	43	127	170	-	-	170	187	-9.1
Baden-Württemberg	93	358	451	1	-	450	502	-10.4
Bayern	71	406	477	2	1	476	520	-8.5
Saarland	10	58	68	-	-	68	74	-8.1
Berlin (West)	24	94	118	-	1	119	192	-38.0
Bundesgebiet ...	742	2360	3102	6	5	3101	3529	-12.1

darunter: Unternehmen

Schleswig-Holstein	24	64	88	-	-	88	126	-30.2
Hamburg	20	46	66	-	-	66	85	-22.4
Niedersachsen	87	111	198	1	-	197	246	-19.9
Bremen	7	17	24	-	-	24	26	-7.7
Nordrhein-Westfalen	197	442	639	2	3	640	704	-9.1
Hessen	47	169	216	-	-	216	230	-6.1
Rheinland-Pfalz	39	97	136	-	-	136	132	+3.0
Baden-Württemberg	68	142	210	1	-	209	212	-1.4
Bayern	53	263	316	2	1	315	366	-13.9
Saarland	7	45	52	-	-	52	43	+20.9
Berlin (West)	11	65	76	-	1	77	151	-49.0
Bundesgebiet ...	560	1461	2021	6	5	2020	2321	-13.0

**7 Beantragte Konkursverfahren ausgewählter Wirtschaftszweige und Rechtsformen
nach Grössenklassen der angemeldeten Forderungen
Jahr 1990**

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftszweig Rechtsform Alter der Unternehmen	insgesamt	darunter mit der geltend gemachten Forderungen von ... DM bis unter ... DM						
			unter 10.000	10.000 bis 50.000	50.000 bis 100.000	100.000 bis 500.000	500.000 bis 1 Mill.	1 Mill. bis 10 Mill.	10 Mill. und mehr
Anzahl									
Unternehmen und Freie Berufe									
0 - 7	Unternehmen u. Freie Berufe darunter: Handwerk	8707 1153	712 53	1204 139	1020 124	3004 436	997 151	1102 155	81 10
nach Wirtschaftsbereichen									
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	157	27	27	23	41	12	14	3
1	Energie- u. Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Verarb. Gewerbe	1517	78	162	129	500	196	314	23
20	Chem. Industrie usw., Mineralölverarb.	42	2	-	1	17	7	13	-
21	H. v. Kunststoff- u. Gummiwaren	83	3	7	9	22	10	9	-
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	48	2	5	2	10	8	16	-
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	105	7	17	8	40	8	14	3
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahr- zeugbau, H. v. ADV-Einr. ...	408	19	41	32	133	58	84	9
25	Elektrotechnik, Feinmecha- nik, H. v. EBM-Waren usw. ...	263	9	36	18	86	41	54	3
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	242	19	21	26	79	24	54	3
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	199	10	22	14	56	21	46	5
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	147	7	13	19	57	19	24	-
3	Baugewerbe	1723	152	294	214	600	195	133	5
30	Bauhauptgewerbe	1127	90	205	146	362	140	90	4
31	Ausbaugewerbe	596	62	89	68	238	55	43	1
4	Handel	2188	192	240	231	790	287	290	17
40/41	Großhandel	1025	37	87	99	365	152	196	16
42	Handelsvermittlung	29	2	9	4	9	3	1	-
43	Einzelhandel	1134	153	144	128	416	132	93	1
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	503	50	84	80	156	54	39	7
6	Kreditinstitute Versicherungsgewerbe	74	9	18	5	29	5	2	2
7	Dienstleistg. v. Unternehmen u. Fr. Berufen	2545	204	379	338	888	248	310	24
nach Rechtsformen									
Nicht eingetragene Unternehmen		2204	360	506	326	589	161	75	5
Einzelunternehmen		831	114	103	81	289	100	113	6
Personengesellschaften (OHG, KG)		625	17	36	33	179	92	189	25
darunter: GmbH & Co. KG		442	10	21	25	120	60	146	21
Gesellschaften m. b. H.		5007	217	551	578	1939	643	717	40
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA		13	-	1	-	2	1	4	5
Eingetragene Genossenschaften		6	-	3	-	1	-	2	-
Sonstige Rechtsformen		21	4	4	2	5	-	2	-
nach dem Alter der Unternehmen									
Bis unter 8 Jahre alt		6697	619	1035	845	2376	746	577	33
8 Jahre und älter		2010	93	169	175	628	251	525	48
übrige Gemeinschuldner									
Natürliche Personen		2495	724	568	258	528	118	90	1
Nachlässe		1969	644	669	177	279	63	47	1
Sonstige Gemeinschuldner		72	12	27	8	12	4	3	-
Übrige Gemeinschuldner zusammen		4536	1380	1264	443	819	185	140	2
Insgesamt									
Insgesamt ...		13243	2092	2468	1463	3823	1182	1242	83

Hinweis: Die in Fachserie 2 Reihe 4.1 "Dezember und Jahr 1990" dargestellte Tabelle 7 (Seite 21) betraf das Berichtsjahr 1989.

**8 Insolvenzen von Unternehmen für ausgewählte Wirtschaftsbereiche sowie für Altersklassen und Länder
nach Rechtsformen
Jahr 1990**

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftszweig Alter der Unternehmen	nicht ein- getragene Unter- nehmen	ein- getragene Einzel- unter- nehmen	Personen- gesellschaften		Kapital- gesellschaften		übrige Rechts- formen	Insolvenzen	
				DHG, KG	darunter: GmbH + Co. KG	GmbH	AG, KGaA		insgesamt	darunter: Konkurs- verfahren
Anzahl										
Unternehmen insgesamt										
0 - 7	Unternehmen u. Freie Berufe	2205	838	630	448	5017	13	27	8730	8707
nach Wirtschaftsbereichen										
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	92	14	7	5	44	-	-	157	157
1	Energie- u. Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Verarb. Gewerbe	288	154	187	150	892	4	5	1530	1517
20	Chem. Industrie usw., Mineralölverarb.	1	2	5	5	34	-	-	42	42
21	H. v. Kunststoff- u. Gummiwaren	10	3	6	6	43	-	1	63	63
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	5	4	10	8	29	-	-	48	48
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	25	16	9	8	52	-	3	105	105
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahr- zeugbau, H. v. ADV-Einr. ...	75	34	54	48	246	3	-	412	408
25	Elektrotechnik, Feinmecha- nik, H. v. EBM-Waren usw. ...	26	22	24	17	190	-	1	263	263
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	58	33	27	16	125	1	-	244	242
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs Gewerbe	46	17	39	31	103	-	-	205	199
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	42	23	13	11	70	-	-	148	147
3	Baugewerbe	504	161	83	62	972	-	4	1724	1723
30	Bauhauptgewerbe	304	100	59	48	662	-	2	1127	1127
31	Ausbaugewerbe	200	61	24	14	310	-	2	597	596
4	Handel	467	263	179	116	1285	1	2	2197	2188
40/41	Großhandel	107	88	110	72	722	1	1	1029	1025
42	Handelsvermittlung	9	4	3	3	13	-	-	29	29
43	Einzelhandel	351	171	66	41	550	-	1	1139	1134
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	178	63	30	15	231	-	1	503	503
6	Kreditinstitute Versicherungsgewerbe	25	7	4	3	36	1	1	74	74
7	Dienstleistg. v. Unternehmen u. Fr. Berufen	651	176	140	97	1557	7	14	2545	2545
nach dem Alter der Unternehmen										
Bis unter 8 Jahre alt		1886	591	330	231	3868	10	19	6704	6697
8 Jahre und älter		319	247	300	217	1149	3	8	2026	2010
nach Ländern										
Schleswig-Holstein		152	34	30	22	211	-	-	427	421
Hamburg		60	19	21	16	226	-	-	326	323
Niedersachsen		212	145	87	60	533	2	9	988	982
Bremen		8	-	17	13	77	1	-	103	103
Nordrhein-Westfalen		720	153	215	162	1418	5	10	2521	2516
Hessen		182	77	58	34	583	1	1	902	901
Rheinland-Pfalz		104	122	29	20	234	-	1	490	489
Baden-Württemberg		145	167	62	46	514	-	3	891	893
Bayern		466	110	84	56	766	4	2	1432	1431
Saarland		56	5	5	3	109	-	1	176	175
Berlin (West)		100	6	22	16	346	-	-	474	473

Hinweis: Die in Fachserie 2 Reihe 4.1 "Dezember und Jahr 1990" dargestellte Tabelle 8 (Seite 22) betraf das Berichtsjahr 1989.

Fachserie 2: Unternehmen und Arbeitsstätten

Einzelveröffentlichungen zur Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987

Heft 1: Einführung in die methodischen und systematischen Grundlagen der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung*)

Neben einer ausführlichen Darstellung der methodischen, organisatorischen und systematischen Grundlagen der Arbeitsstättenzählung enthält dieser Methodenband sämtliche Erhebungspapiere, das vollständige Tabellenprogramm, die zugrundeliegende Systematik der Wirtschaftszweige sowie einen Vergleichsschlüssel für die Arbeitsstättenzählungen von 1970 und 1987.

Heft 2: Arbeitsstätten und Beschäftigte*)

Informationen über die Zahl der Arbeitsstätten und der Beschäftigten insgesamt sowie differenziert nach Niederlassungsarten (einzige Niederlassung, Zweigniederlassung oder Hauptniederlassung) liefert dieser Bericht (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 3: Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen*)

Diese Veröffentlichung gliedert die Zahl der Arbeitsstätten und der Beschäftigten nach 10 Beschäftigtengrößenklassen auf (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 4: Beschäftigte in Arbeitsstätten nach Stellung im Betrieb*)

Angaben über die Beschäftigten in den Arbeitsstätten, gegliedert nach tätigen Inhabern, mithelfenden Familienangehörigen, Beamten und Angestellten, Facharbeitern, sonstigen Arbeitern, Auszubildenden, Teilzeitbeschäftigten und ausländischen Arbeitnehmern, sind diesem Heft zu entnehmen (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 5: Arbeitsstätten und Beschäftigung*)

Einen Überblick über die Zahl der Arbeitnehmer und die Löhne und Gehälter (insgesamt und je Arbeitnehmer) in den Arbeitsstätten bietet diese Publikation (Bundes- und Länderergebnisse; das Bundesergebnis ist nach 9 Beschäftigtengrößenklassen untergliedert).

Heft 6: Arbeitsstätten und Beschäftigung nach Kreisen*)

Kreisdaten über die Zahl der Arbeitnehmer und die Löhne und Gehälter (insgesamt und je Arbeitnehmer) in den Arbeitsstätten werden in diesem Heft nachgewiesen.

Heft 7: Arbeitsstätten nach Eröffnungsjahren*)

Die Zahl der Arbeitsstätten und der Beschäftigten, gegliedert nach dem Eröffnungsjahr der Arbeitsstätte (vor 1970, von 1970 bis 1984, 1985, 1986, 1987), stehen im Mittelpunkt der Veröffentlichung (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 8: Unternehmen und Beschäftigte nach Rechtsformen*)

Angaben über die Zahl der Unternehmen und der Beschäftigten insgesamt sowie differenziert nach 9 verschiedenen Rechtsformen werden in diesem Band dargestellt. (Bundes- und Länderergebnisse; das Bundesergebnis ist nach 11 Beschäftigtengrößenklassen untergliedert).

Heft 9: Beschäftigte in Unternehmen nach Stellung im Betrieb*)

Dieses Heft bringt Daten zur Struktur der Beschäftigten in den Unternehmen: Zahl der tätigen Inhaber, der mithelfenden Familienangehörigen und der Arbeitnehmer (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 10: Unternehmen und Beschäftigung*)

Die Zahl der Arbeitnehmer und die Löhne und Gehälter (insgesamt und je Arbeitnehmer) in den Unternehmen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in diesem Bericht (Bundes- und Länderergebnisse; das Bundesergebnis ist nach 11 Beschäftigtengrößenklassen untergliedert).

Heft 11: Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigte 1987, 1970, 1961, 1950*)

Angaben über Arbeitsstätten und Unternehmen aus der Arbeitsstättenzählung 1987 werden in dieser Publikation den Ergebnissen früherer Zählungen gegenübergestellt. Im Vordergrund steht dabei ein Vergleich der Daten von 1970 und 1987. Daneben wird aber u.a. auch die Zahl der Arbeitsstätten und der darin Beschäftigten in den Jahren 1950, 1961, 1970 und 1987 ausgewiesen (Bundesergebnisse).

Heft 12: Konzentration und Beschäftigte der Unternehmen*)

Konzentrationsraten für Unternehmen, gemessen an den Beschäftigten, sowie kumulierte Anteile der Beschäftigten in den Unternehmen eines Wirtschaftszweiges enthält diese Veröffentlichung (Bundesergebnisse).

Heft 13: Unternehmen, ihre Niederlassungen und deren Beschäftigung nach dem Wirtschaftszweig der Unternehmen und den Wirtschaftszweigen ihrer zugehörigen Niederlassungen (Arbeitstitel)

Dieses Heft bietet Informationen über die sektorale Verflechtung der Unternehmen mit ihren Niederlassungen. Es gibt Antwort auf die Frage, zu welchen Wirtschaftszweigen die Niederlassungen der Unternehmen eines bestimmten Wirtschaftszweiges gehören (Bundesergebnisse).

Heft 14: Unternehmen, ihre Niederlassungen und deren Beschäftigung nach dem Sitz der Unternehmen und dem Sitz ihrer zugehörigen Niederlassungen (Arbeitstitel)

Die regionale Verflechtung zwischen Unternehmen und ihren Niederlassungen steht im Mittelpunkt dieser Publikation. Sie gibt Auskunft darüber, wo die Niederlassungen der Unternehmen einer Region angesiedelt sind (Kreisergebnisse).

Heft 15: Arbeitsstätten sowie deren Beschäftigung nach dem Sitz der Arbeitsstätten und den Wirtschaftszweigen ihrer zugehörigen Unternehmen (Arbeitstitel)

Für die Arbeitsstätten einer Region werden die Wirtschaftszweige der zugehörigen Unternehmen in diesem Band nachgewiesen (Kreisergebnisse).

Heft 16: Niederlassungen der Unternehmen und deren Beschäftigung nach dem Wirtschaftszweig der Niederlassungen und den Wirtschaftszweigen ihrer zugehörigen Unternehmen (Arbeitstitel)

Ein Bild von der sektoralen Verflechtung zwischen den Niederlassungen und ihren zugehörigen Unternehmen vermittelt diese Veröffentlichung. Für die Niederlassungen eines bestimmten Wirtschaftszweiges werden die Wirtschaftszweige des Unternehmens nachgewiesen (Bundesergebnisse).

Sonderheft 1: Handwerksunternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Rechtsformen*)

Strukturdaten über das Handwerk, insbesondere über Rechtsformen, Beschäftigte sowie Löhne und Gehälter werden in diesem Sonderheft aufgezeigt. Die Darstellung erfolgt für Bund und Länder nach Wirtschaftszweigen und teilweise Beschäftigtengrößenklassen.

Sonderveröffentlichung:

Kartographische Darstellung ausgewählter Eckzahlen für kreisfreie Städte und Landkreise*)

Den Schwerpunkt dieser Sonderveröffentlichung bilden 13 farbige Karten, die in tiefer Gliederung die Beschäftigtenstruktur und die Verdienstsituation in den einzelnen Wirtschaftssektoren veranschaulichen. Tabellarische Übersichten und Erläuterungen vervollständigen die Darstellung.

*) Bereits erschienen.

Weiterhin ist ein Sonderheft mit Daten der Arbeitsstätten nach dem Unternehmenskonzept geplant.

Diese Veröffentlichungen können über den Buchhandel oder über die Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen bezogen werden.

Fachserie 2:

Unternehmen und Arbeitsstätten

Reihe 1: Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen

Die nacheinander in vierjährlichem Turnus durchgeführten Erhebungen über die Kostenstruktur der Unternehmen vermitteln ein Bild von dem Leistungsaufwand und seiner Zusammensetzung. Dabei nimmt der Nachweis der Kosten nach Kostenarten den größten Raum ein. Weitere wichtige Tatbestände sind der Umsatz, ausgewählte Posten der Jahresbilanz (Sachanlagen, Bestände, Forderungen und Verbindlichkeiten) sowie der Material- und Wareneinsatz. Als Bezugsgrundlage für die Kosten werden die Gesamtleistung oder die Einnahmen herangezogen. Die Gruppierung der Unternehmen erfolgt nach Gesamtleistungs- bzw. Einnahmegrößenklassen; bei einigen Erhebungsbereichen (z.B. Handwerk) auch nach Beschäftigtengrößenklassen.

Reihe 1.1: Kostenstruktur im Handwerk

Reihe 1.2.1: Kostenstruktur im Großhandel, bei Buch- u. ä. Verlagen

Reihe 1.2.2: Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern

Reihe 1.3: Kostenstruktur im Einzelhandel

Reihe 1.4: Kostenstruktur im Gastgewerbe

Reihe 1.5.1: Kostenstruktur der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, des Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehrs, der Reiseveranstaltung und -vermittlung

Reihe 1.5.2: Kostenstruktur des gewerblichen Güterkraftverkehrs, der Speditionen und Lagereien, der Binnenschiffahrt (Güterbeförderung) und der See- und Küstenschiffahrt

Reihe 1.6.1: Kostenstruktur bei Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten

Reihe 1.6.2: Kostenstruktur bei Rechtsanwälten und Anwaltsnotaren, bei Wirtschaftsprüfern, vereidigten Buchprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten, bei Architekten und Beratenden Ingenieuren

Reihe 1.6.3: Kostenstruktur der Unternehmen der Wirtschafts- und Unternehmensberatung sowie der Heilpraktikerpraxen

Die Ergebnisse der jährlichen Kostenstrukturerhebungen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Baugewerbe und bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden in Fachserie 4: „Produzierendes Gewerbe“ veröffentlicht.

Reihe 2: Kapitalgesellschaften

2.1: Abschlüsse von Kapitalgesellschaften

Die Berichterstattung erstreckt sich auf die Jahresabschlüsse (Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen und Anhang) von Kapitalgesellschaften. Die Angaben in den Jahresabschlüssen werden vom Statistischen Bundesamt anhand der Pflichtveröffentlichungen im Bundesanzeiger sowie von Geschäftsberichten der Unternehmen ausgewertet und jährlich veröffentlicht. In einer Gliederung nach Wirtschaftszweigen werden die Posten der Jahresabschlüsse nachgewiesen. Den Zahlen für das Berichtsjahr sind die jeweiligen Vergleichszahlen für das Vorjahr gegenübergestellt.

Ein Vorbericht enthält für Kapitalgesellschaften des Produzierenden Gewerbes vollständige Angaben aus den Jahresabschlüssen der Unternehmen in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen.

2.2: Zahl und Nominalkapital der Kapitalgesellschaften

Berichtet wird jährlich für sämtliche Aktiengesellschaften (einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien) und für Gesellschaften mit beschränkter Haftung über die Zahl der Gesellschaften und das Nominalkapital, und zwar Anfangs- und Endbestand eines Jahres sowie Zugänge und Abgänge, getrennt nach Arten, in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen. Zusätzlich wird alle drei Jahre (erstmalig für 1983) der Jahresendbestand, getrennt für beide Rechtsformen, in der Gliederung nach Größenklassen des Nominalkapitals und Wirtschaftszweigen nachgewiesen. Die Angaben sind den Bekanntmachungen im Bundesanzeiger über die Eintragungen in das Handelsregister entnommen.

Reihe 3: Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen

Die Bilanzstatistik der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen erstreckt sich auf die Finanzen der staatlichen und kommunalen Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen, die als Eigenbetriebe oder in rechtlich selbständiger Form geführt werden. Die jährliche Veröffentlichung gruppiert die Jahresabschlüsse nach Betriebsarten und gliedert die Daten nach den Posten der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen. Den Zahlen für das Berichtsjahr sind die jeweiligen Vergleichszahlen für das Vorjahr gegenübergestellt.

Reihe 4: Zahlungsschwierigkeiten

4.1: Insolvenzverfahren

Über Konkurse sowie eröffnete Vergleichsverfahren wird monatlich berichtet. Zugleich enthalten die Juniausgabe das Halbjahresergebnis und die Dezemberveröffentlichung das Jahresergebnis. Die Insolvenzverfahren werden nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen, nach Größenklassen der Forderung sowie nach Bundesländern gegliedert. Außerdem werden Angaben über Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks gebracht.

4.2: Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren

Die jährliche Veröffentlichung über die finanziellen Ergebnisse der eröffneten und abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren enthält in der Gliederung nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen sowie nach Bundesländern u. a. einen Überblick über Forderungen, Teilungsmassen und Verluste sowie Deckungsquoten.

Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Liste der vorgesehenen bzw. bereits erschienenen Hefte ist auf der Vorseite aufgeführt.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.